



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die von manchen gehegte Hoffnung, nach dem Ende der Coronapandemie umstandslos wieder zur gewohnten Lebensweise zurückkehren zu können, hat sich erwartbar nicht erfüllt. Stattdessen müssen wir uns anderen globalen Problemlagen stellen. So fordert uns die schon lange schwelende Klimakrise immer dringlicher – bis weit in den persönlichen Bereich hinein – zu Verhaltensänderungen auf. Ob Heizen, Duschen oder Mobilität: Viele, meist ganz alltägliche Vorgänge und Verrichtungen müssen überprüft und neu gelebt werden. Das fällt nicht jedem leicht.

Hinzu kommt die tiefgreifende Verunsicherung durch den Ukrainekrieg. Die russische Aggression hat die jahrzehntelange bestehende Illusion eines friedlichen Miteinanders der Völker in Europa mit einem Schlag brutal hinweggefegt. Im Ergebnis dieser komplexen und krisenhaften Gemengelage

hat sich die psychologische, aber auch die wirtschaftliche Lage in Deutschland massiv eingetrübt. Viele Haushalte wissen angesichts der historisch hohen Inflation kaum noch, wie sie über die Runden kommen sollen. Im Leitartikel auf Seite 4 erläutern wir die Ursachen der Krise und stellen die Position der GDL in dieser angespannten Situation dar.

Die Inflation – und der Umgang mit ihr – war auch das bestimmende Thema einer Gremiensitzung in Fulda. Dort haben wir uns startklar für die im Oktober beginnende Tarifrunde gemacht und mit der Konstituierung vier neuer Fachtarifkommissionen und der Bundestarifkommissionen eine hervorragende Grundlage für erfolgreiche Verhandlungen mit den Arbeitgebern gelegt. In Kürze folgt die Forderungsfindung. Mehr dazu auf Seite 24.

Wer erinnert sich nicht daran? 2016 prognostizierte der damalige Bahnchef Grube, dass die Züge „spätestens“ 2023 vollautomatisch, sprich ohne Lokomotivführer fahren würden. Doch der Abgang auf unseren Berufsstand war so gehässig wie deutlich verfrüht. Nicht nur sind Lokomotivführer noch immer auf den Zügen unterwegs – an ihren Diensten herrscht mehr Bedarf als je zuvor. Ob und wann die vielbeschworene Automatisierung auch immer kommen mag: Die GDL wird den etwaigen Wandel, die Erweiterung des Lokomotivführerberufes zum „Train Operator“, aufmerksam begleiten und mitgestalten. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt sucht Kollegen, die sich an einer entsprechenden Studie beteiligen möchten. Mehr dazu auf Seite 19.

Mit dem Ziel, dort präsenter zu sein, wo es zählt, hat die GDL zu Jahresbeginn ihren Verwaltungssitz in Berlin eröffnet. Näher dran an den Entscheidungsträgern in Politik, Wirtschaft und Verbänden finden wir so auf kurzem Wege mehr und schneller Gehör für unsere berechtigten Anliegen. Auf Seite 6 stellen wir die neuen Räumlichkeiten im Herzen der Hauptstadt vor.

Gute Nachrichten schließlich von der GDL-Jugend: Die Ski-Meisterschaft feierte nach zwei Jahren erzwungener Abstinenz ein glanzvolles Comeback. Ski und Rodel gut, Teilnehmer glücklich, so lautet die Bilanz der Veranstalter. Die Bilderstrecke auf den Seiten 14 und 15 vermittelt einen Eindruck von der erfolgreichen Wiederkehr des beliebten Events.

Clas Omsch

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortlicher Redakteur für das GDL Magazin VORAU: Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © Adobe Stock/PhotoSG, © Adobe Stock/bhtzoo. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediencenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediencenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen. **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Andrea Franzen. **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski. **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 64 (dbb magazin) und Preisliste 24 (GDL Magazin VORAU),** gültig ab 1.1.2023. **Druckauflage:** dbb magazin: 553 225 (IVW 4/2022). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **ISSN 1438-0099**

Leitartikel

Massiv steigende Belastungen:
Gerechte Entlohnung in Zeiten der Krise 4

Aktuelles

Verwaltungssitz in Berlin eröffnet:
GDL zeigt Präsenz in der Hauptstadt 6

Zugbegleiter

Bundesweiter Arbeitskreis Zugbegleit-
dienst: Mehr Schutz und Sicherheit für
Mitarbeiter und Fahrgäste 8

Gewerkschaftspolitik

Studie zu Gewalt gegen Beschäftigte:
Verkehrsbereich besonders betroffen –
Gesetzgeber und Arbeitgeber in der
Pflicht! 10

Jugend

Ski-Meisterschaft der GDL-Jugend:
Comeback geglückt! 14

Berufspolitik

Neue Richtlinie:
Zukunft der Zertifizierung von Lokomo-
tivführern in der EU und Deutschland 16
Wandel des Berufsbildes:
DLR sucht Lokomotivführer zur
Teilnahme an Studie 19

Beamte

Verfall von Urlaub 20

Sicherheit

Gefährdungsbeurteilung für
Arbeitsmittel: Vor der Anschaffung –
Ergonomie und Risiken von Tablets
bewerten! 21

Tarifpolitik

Konstituierung der Fach- und
Bundestarifkommissionen:
Der Auftakt in die Tarifrunde 2023 24
Bundesweiter Arbeitskreis
Fahrzeuginstandhaltung:
Gute Ideen für einen neuen Tarifvertrag 25

Arbeits- und Sozialrecht

Fahrgastfahrten und Tätigkeits-
unterbrechungen:
Klare Positionierung der GDL 26

Blickpunkt Bahnen

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-
GmbH, SWEG Bahn Stuttgart:
Schlichtung läuft 26

Persönliches

Jubilare 27
Trauer 28

AKTUELL

Einkommensrunde 2023:
Mogelpackung verschärft Arbeitskampf 29

FOKUS

Fachkräftemangel:
Wettbewerbsfähigkeit in Gefahr 36